

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH eine Einrichtung des
Universitätsklinikums Heidelberg

Straße Viernheimer Straße 2

Plz, Ort 64646, Heppenheim

Telefon +49 6221-560

Fax

E-Mail vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Internet https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/

Kontaktstelle Geschäftsbereich Konzerneinkauf

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer KKHB-2026-22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg, Viernheimer Straße 2, 64646 Heppenheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen. Bauteil G wird abgerissen, dort wird ein Ersatzneubau mit Zentraler Notaufnahme, Radiologie und Operationsabteilung errichtet.

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Schlosserarbeiten
- Treppengeländer aus Stahl
- Handläufe aus Holz

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 60 Tage

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Siehe Formblatt 214 Ziffer 1

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6YMY9/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☒ andere Maßnahmen:
 Der Bieter erklärt sich durch Angebotsabgabe mit folgender Vereinbarung einverstanden:
 Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 28.08.2026 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 27.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6YMY9>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 28.08.2026 um 11:00 Uhr
 Ort
 Universitätsklinikum Heidelberg, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 mind. 2 Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen.
- t) **geforderte Sicherheiten**
 Der Auftragnehmer hat eine ausreichende Haftpflichtversicherung gegen Personen- und sonstige Schäden nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:
 -für Personenschäden 5.000.000 Euro
 -für sonstige Schäden 5.000.000 Euro

Der Auftragnehmer hat ferner alle sonstigen Versicherungen, die zur Abdeckung seiner Haftung und seiner Risiken erforderlich und möglich sind, abzuschließen.

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Für Vertragserfüllung ist Sicherheit zu leisten.

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Jahren / fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Hessen
Straße	Luisenplatz 2
Plz, Ort	64283, Darmstadt
Telefon	+49 6151120
Fax	+49 6151126347
E-Mail	poststelle@rpda.hessen.de
Internet	https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx

Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 17 Abs. 1 VOB/A aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Bekanntmachungs-ID:

CXRYY6YMY9